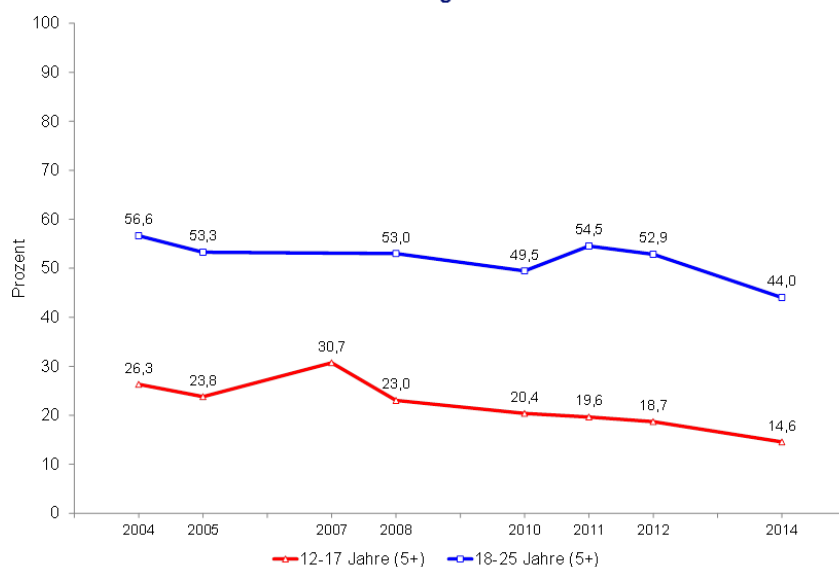


„Der Alkoholkonsum Jugendlicher und junger Erwachsener in Deutschland“ - Zentrale Ergebnisse aus dem Alkoholsurvey 2014 –

Befragt wurden 7.000 Personen im Alter von 12 bis 25 Jahren zwischen Mai und August 2014.

30-Tage-Prävalenz des Rauschtrinkens*

Männliche 12- bis 17- und 18- bis 25-Jährige von 2004 bis 2014

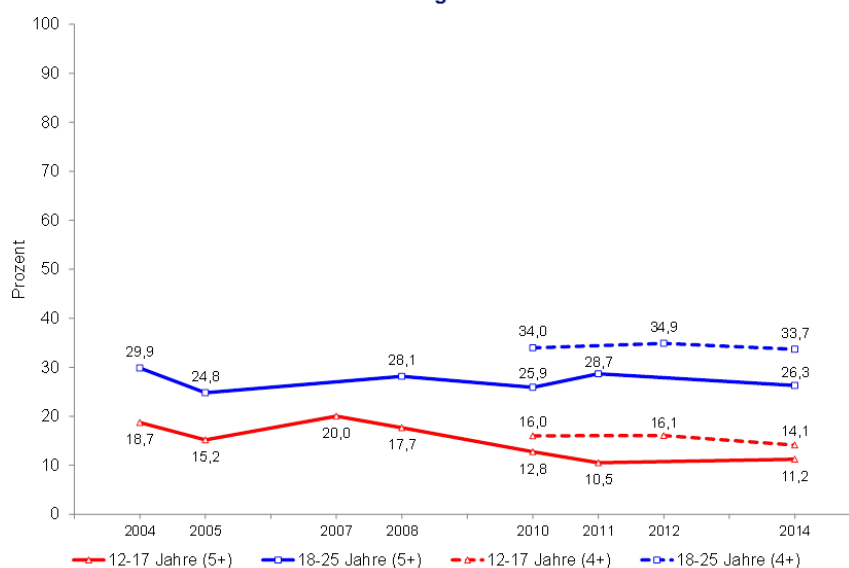


*) 5 Gläser oder mehr bei einer Gelegenheit (5+)

Bei den männlichen 12- bis 17-Jährigen reduziert sich die 30-Tage-Prävalenz des Rauschtrinkens (d.h. im letzten Monat mindestens einmal Rauschtrinken praktiziert) nach einem Höchstwert im Jahr 2007 auf 14,6 Prozent. Bei männlichen 18- bis 25-Jährigen erfolgt ein Rückgang um gut zehn Prozentpunkte in den letzten drei Jahren

30-Tage-Prävalenz des Rauschtrinkens*

Weibliche 12- bis 17- und 18- bis 25-Jährige von 2004 bis 2014



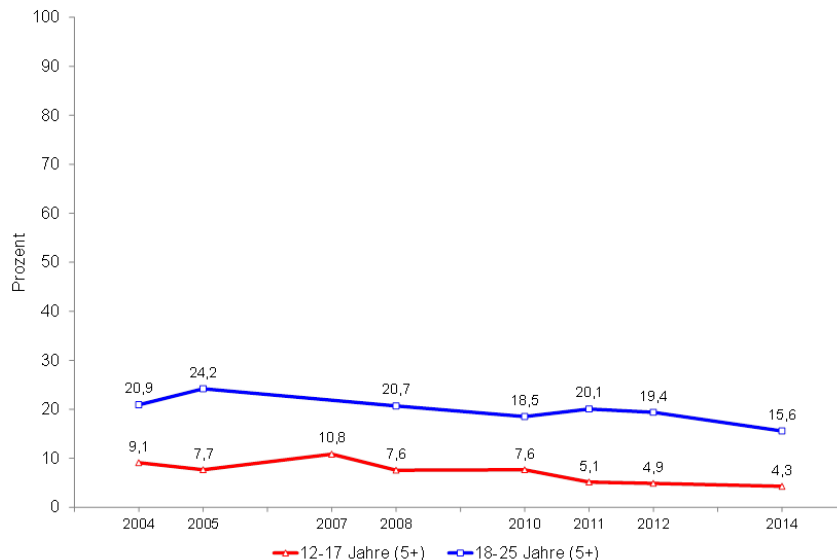
*) 5 Gläser oder mehr bei einer Gelegenheit (5+)
Ab 2010: Frauen zusätzlich 4 Gläser oder mehr (4+)

Bei den weiblichen 12- bis 17-Jährigen reduziert sich die 30-Tage-Prävalenz des Rauschtrinkens (d.h. im letzten Monat mindestens einmal Rauschtrinken praktiziert) signifikant von 20,0 Prozent (2007) auf 11,2 Prozent. Die Verbreitung des Rauschtrinkens bei jungen Frauen verläuft in Wellen ohne erkennbare Richtungsänderungen.

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Häufiges Rauschtrinken in den letzten 30 Tagen*

Männliche 12- bis 17- und 18- bis 25-Jährige von 2004 bis 2014



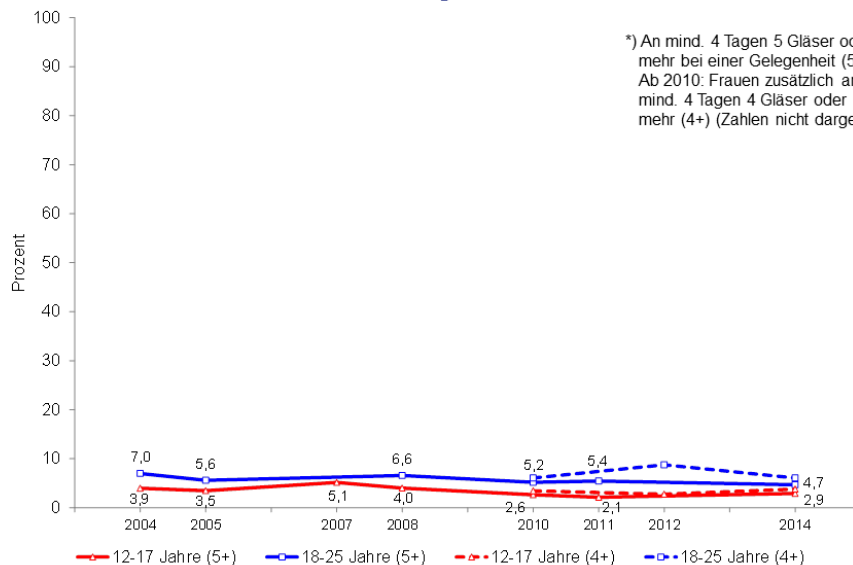
*) An mind. 4 Tagen 5 Gläser oder mehr bei einer Gelegenheit (5+)

Häufiges Rauschtrinken unter männlichen Jugendlichen im Alter von 12 bis 17 Jahren erreicht mit 4,3 Prozent aktuell seinen Tiefstwert. Mit 15,6 Prozent ist das ebenfalls der geringste Wert in der älteren Altersgruppe der 18- bis 25-Jährigen.

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Häufiges Rauschtrinken in den letzten 30 Tagen*

Weibliche 12- bis 17- und 18- bis 25-Jährige von 2004 bis 2014



*) An mind. 4 Tagen 5 Gläser oder mehr bei einer Gelegenheit (5+)
 Ab 2010: Frauen zusätzlich an mind. 4 Tagen 4 Gläser oder mehr (4+) (Zahlen nicht dargestellt)

Bei weiblichen Jugendlichen zwischen 12 bis 17 Jahren bleibt das häufige Rauschtrinken seit 2010 unverändert. Dies gilt auch für junge Frauen zwischen 18 bis 25 Jahren.

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

BZgA

Alter erster Alkoholkonsum und -rausch

12- bis 25-Jährige insgesamt und nach Geschlecht von 2004 bis 2014

Durchschnittsalter beim ersten Glas Alkohol			
Jahr	insgesamt	männlich	weiblich
2004	14,1	14,0	14,2
2005	14,2	14,0	14,3
2008	14,4	14,3	14,5
2010	14,6	14,5	14,6
2011	14,5	14,4	14,6
2012	14,7	14,5	14,8
2014	14,8	14,7	14,9

Durchschnittsalter beim ersten Alkoholrausch			
Jahr	insgesamt	männlich	weiblich
2004	15,5	15,5	15,6
2005	15,7	15,6	15,9
2008	15,7	15,6	15,9
2010	15,9	15,8	15,9
2011	15,9	15,8	16,0
2012	16,0	15,9	16,1
2014	16,2	16,1	16,4

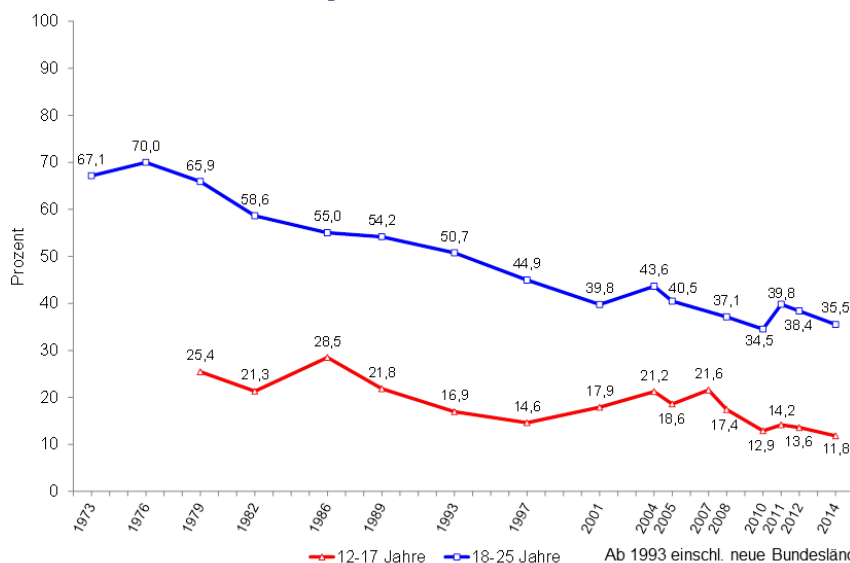
Das Alter, in dem junge Menschen zum ersten Mal Alkohol trinken, steigt kontinuierlich an und hat sich zwischen 2004 bis 2014 fast um ein dreiviertel Jahr erhöht. Diese Entwicklung gilt auch für den ersten Alkoholrausch.

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

BZgA

Regelmäßiger Alkoholkonsum*

12- bis 17- und 18- bis 25-Jährige von 1973 bis 2014



Ab 1993 einschl. neue Bundesländer
*) Definition regelmäßiger Alkoholkonsum:
mindestens einmal pro Woche

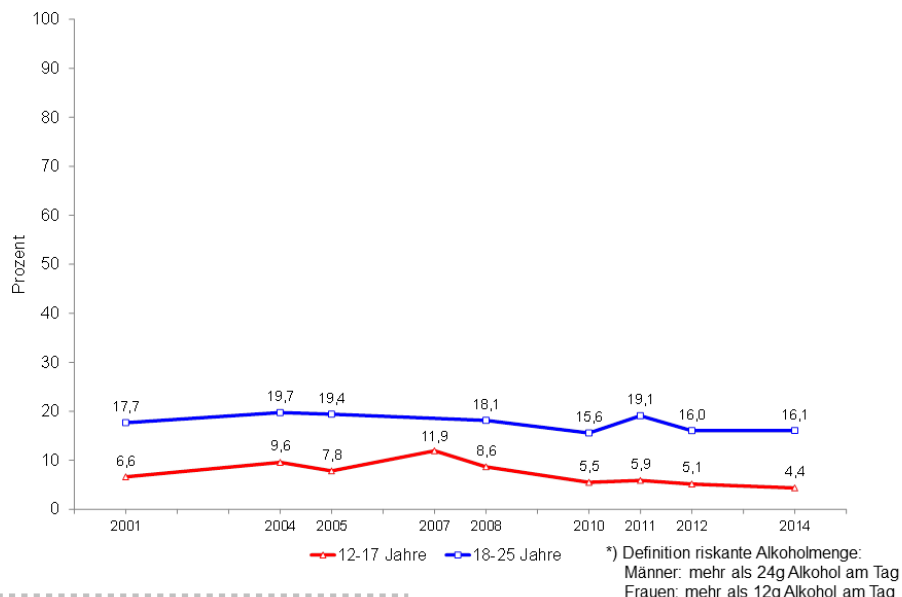
Der regelmäßige Alkoholkonsum geht seit den 1970er Jahren kontinuierlich zurück. In allen Altersgruppen lassen sich statistisch signifikante Rückgänge verzeichnen.

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

BZgA

Konsum riskanter Alkoholmengen*

12- bis 17- und 18- bis 25-Jährige von 2001 bis 2014



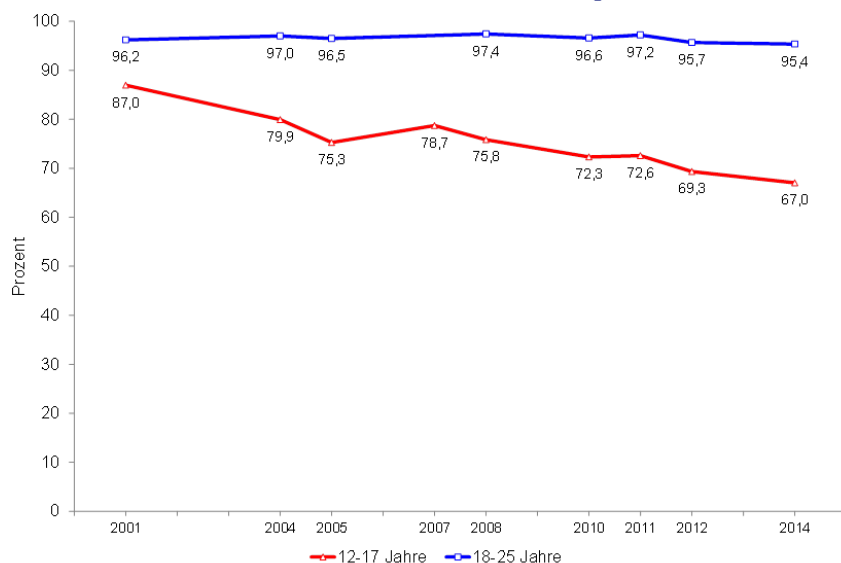
Nahezu unverändert ist seit 2010 der Anteil junger Menschen, die Alkoholmengen trinken, die selbst für Erwachsene riskant sind. Mit 4,4 Prozent bei den jüngeren und 16,1 Prozent bei den älteren Befragten sind die Werte immer noch deutlich zu hoch.

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

BZgA

Lebenszeitprävalenz des Alkoholkonsums

Männliche und weibliche 12- bis 17- und 18- bis 25-Jährige von 2001 bis 2014



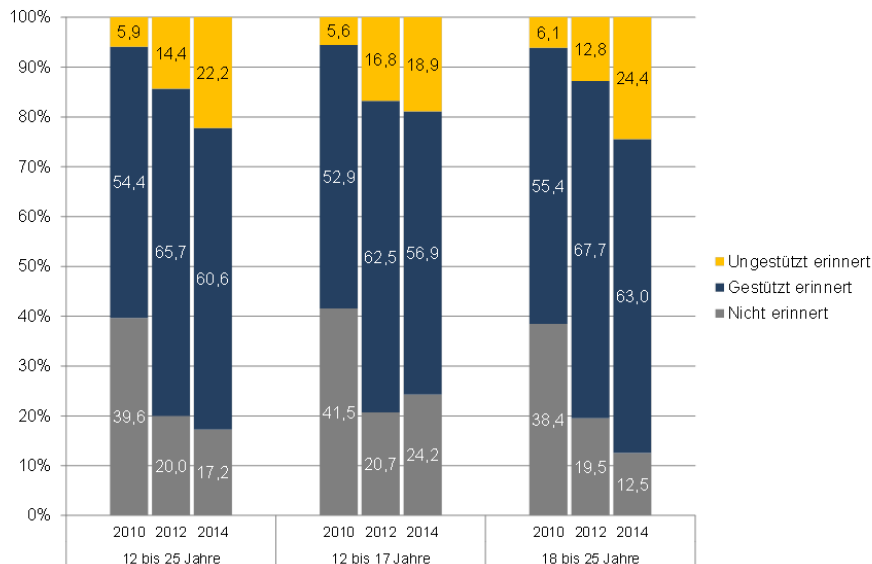
Immer mehr 12- bis 17-Jährige verzichten komplett auf Alkohol: Die Lebenszeitprävalenz ist aktuell auf 67 Prozent gesunken. Das bedeutet, dass 33 Prozent noch nie in ihrem Leben Alkohol getrunken haben.

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

BZgA

„Alkohol? Kenn dein Limit.“: Bekanntheit

Befragte, die sich an den Kampagnennamen erinnern, 2010 bis 2014



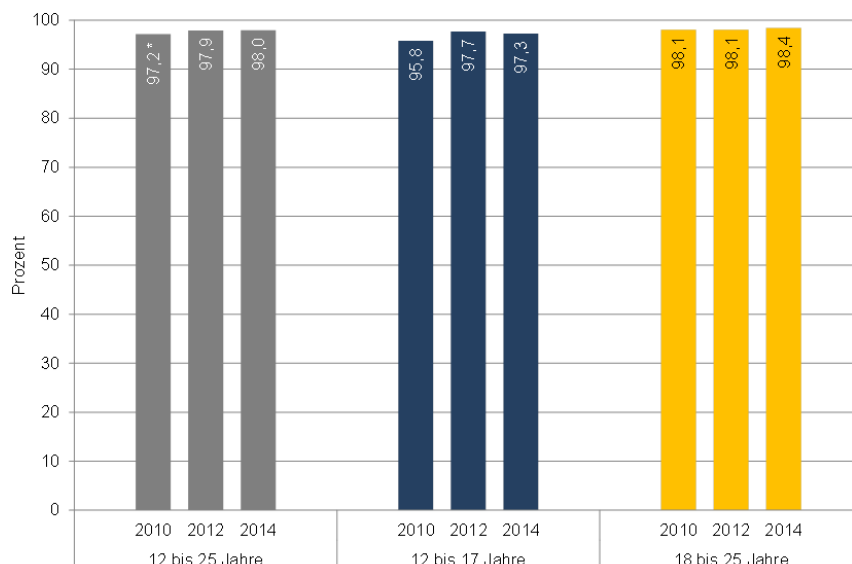
Die Bekanntheit des Slogans „Alkohol? Kenn dein Limit.“ ist gegenüber 2010 deutlich angestiegen. Vor allem bei denjenigen, die sich ungestützt an den Slogan erinnern, ist ein Anstieg von 5,9 auf 22,2 Prozent zu verzeichnen.

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

BZgA

„Alkohol? Kenn dein Limit.“: Akzeptanz

Befragte, die es gut/sehr gut finden, dass die BZgA über Alkohol aufklärt, 2010 bis 2014



Mehr als 98 Prozent der befragten Jugendlichen und jungen Erwachsenen finden es gut, dass die BZgA über die Risiken von Alkohol aufklärt. Es sind keinerlei Zeichen eines Überdresses erkennbar.

Der vollständige Bericht steht unter <http://www.bzga.de/forschung/studien-untersuchungen/studien/suchtpraevention/>